

**Protokoll der 2. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Dienstag, den 24.05.2016 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Esch**

Anwesend:

01. Joachim Nickel	13. Franziska Moog	
02. René Leichtfuß	14. Friedhelm Conradi	
03. Raoul Nägele	15. Reiner Schultheis	
04. Roland Lederer	16. Ilona Eder	
05. Matthias Hedwig	17. Norbert Schwenk	
06. Manfred Liebchen	18. Helmut Schmid	
07. Kai Volkmar	19. Helmut Volkmar	
08. Julia Hies	20. Angela Krieger-Blößer	Entschuldigt:
09. Julia Heilhecker	21. Markus Dambeck	Dr. Edmund Nickel
10. Jörg Kotitschke	22. Mustaf Dönmez	Heinz Grußbach
11. Tanja Pfenning	23. Marianne Kristandt	Klaus-Dieter Humm
12. Stefan Moog	24. Karl-Heinz Harpf	

somit anwesend: 24

Bürgermeister Markus Hies
Bernd Heilhecker (ab Top 4)
Titus Mertens
Norbert Hönge
Michael Kromer
Rolf Meister

Gemeindeverwaltung:

Brigitte Hörning
Fritz Flören

Idsteiner Zeitung, Frau Nicolai

sowie ca. 5 Zuschauer

Waldems, den 24.05.2016

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten 2. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 12.05.2016 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, sodass der Vorsitzende Raoul Nägele die Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Er stellte fest, dass Einsprüche gegen die Einladung und die Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschriften der Sitzungen vom 11.12.2015, 02.02.2016 und 19.04.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2015 wurde mit 16 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

Die Sitzungsniederschrift vom 02.02.2016 wurde mit 16 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

Zur Sitzungsniederschrift vom 19.04.2016 lag ein Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 16 „U 3-Betreuung; Anbau am Kindergarten Esch“ durch den Gemeindevorstand vor. Der Beschluss ist zu ergänzen um den Deckungsvorschlag.

„Der Haushaltsplan 2016 enthält für dieses Projekt keine eingeplanten Mittel. Zur Kostendeckung ist ein Zuschuss aus dem o. g. Programm des Bundes in Höhe von 160.000,00 Euro zu erwarten.

Weitere fehlende Mittel zur Kostendeckung werden durch Umwidmung von bis zu 160.000,00 Euro aus dem Titel „Kanalbau Bermbach“ bereitgestellt. Diese Maßnahme wird entsprechend verschoben, die notwendigen Mittel werden im Haushaltsplan 2017 erneut eingestellt.

Gegebenenfalls können weitere Mittel aus dem Titel „Erwerb von Grundstücken“ umgewidmet werden, da diese nicht in der gedachten Höhe benötigt werden.“

Der Ergänzung wurde mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt. Die Sitzungsniederschrift vom 19.04.2016 wurde mit dieser Ergänzung mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lagen keine Anfragen vor.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Hies berichtete wie folgt:

Kinderbetreuung:

Nach der Auflage durch den Rheingau-Taunus-Kreis wurde die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen zu einem Angebotspreis von 1.820,00 Euro an die HZB in Hochheim vergeben.

Erweiterung Kita Esch:

Für die Konzepterstellung werden ca. 3.000,00 Euro anfallen. Die Vergabe der Baugrunduntersuchung erfolgte an die Firma Zirfas in Limburg zum Angebotspreis von 2.852,00 Euro, die der Vermessungsarbeiten an das Büro Müller in Idstein zum Angebotspreis von 2.691,00 Euro und die der Planung, Bauantrag an das Büro Bussinger zum Angebotspreis von 7.500,00 Euro. Die Antragstellung eines Zuschusses beim RTK ist fristgerecht erfolgt.

Kinderspielplatz Esch neu:

Für den neuen Spielplatz im Ot. Esch am DGH wurde die Beschaffung von Spielgeräten (Turmkombi, Karussell, Sandkasten) zu einem Angebotspreis von 7.585,00 Euro beschlossen. Außerdem wurde die Errichtung einer Zaunanlage am neuen Spielplatz zu einem Angebotspreis von 6.007,00 Euro an die Firma Zaun-Krumme vergeben.

Vereinsförderung

Die Waldemser Chöre erhalten einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 1.580,00 Euro.
Der diesjährige Zuschuss für die Waldemser Büchereien beträgt 1.800,00 Euro.

Feuerwehr Niederems

Die Vergabe der Leistungsphasen 3 und 4 (Planung für den Bauantrag) erfolgte an das Büro Ehlers zu einem Angebotspreis von 7.425,00 Euro. Die Baugrunduntersuchung wurde an das Ing.-Büro Terra Maric zu einem Angebotspreis von 1.981,00 Euro, die Vermessungsarbeiten wurden an die Firma Büttner und Schneider zu einem Angebotspreis von 2.782,00 Euro vergeben. Der Vorbescheid des Landes Hessen liegt vor (Zuschuss ca. 40.000,00 Euro).

Bauhof

Das Leasing eines PIAGGIO Porter mit Pritsche über 60 Monate wurde beschlossen. Die monatliche Leasingrate beträgt 440,00 Euro.

Jugendarbeit

Die Tagespauschale für Kinder- und Jugendfreizeiten beträgt künftig pro Person und Tag 3,00 Euro. Dies gilt für Personen bis 18 Jahre.

Wasserversorgung

Die Erneuerung von zwei Schieberkreuzen im Ot. Steinfischbach (Gartenstraße und am Häuserstein) wurde an die Firma Faust in Hünstetten zum Angebotspreis von 29.980,00 Euro vergeben.

Abwasser

Die Kanalbefahrung im Ot. Reichenbach (ca. 1500m) wurde an die Firma Vetter in Weilrod zu einem Angebotspreis von 8.410,00 Euro vergeben.

Kulturhalle Steinfischbach

Die Arbeiten zum Anbau einer Zufahrtsrampe an der Kulturhalle Steinfischbach wurden an die Fa. Jacobi und die Fa. Ott zu einem Angebotspreis von 9.000,00 Euro vergeben.

MSD/Diakoniestation

Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten des MSD im Bereich der Pflege müssen in Zukunft von der Diakoniestation Idsteiner Land erbracht werden. Der jährliche Zuschuss wird daher in 2016 an Diakoniestation ausgezahlt, weitere Absprachen erfolgen im Laufe des Jahres.

Datensicherheit IT

Die Einführung der Remote-Datensicherung auf einem externem Sicherheitsserver wurde an die Fa. DV Koch zu einem monatlichen Preis von 200€ vergeben.

Feldwegebau

Die Neuasphaltierung des Feldweges „Bohrain“ Richtung Bermbach wurde durch die Jagdgenossenschaft Esch beschlossen. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten mit 15.000,00 Euro, verteilt über 5 Jahre.

Asylsituation

Hier ist einer generelle Entspannung bei der Unterbringung spürbar. Aktuell ist keine weitere Anmietung geplant. Im Produkt „Leistungen für Asylbewerber“ wurde eine Haushaltssperre von 50.000,00 Euro beschlossen.

Verkehr

Die Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan wurde fristgerecht eingereicht.

Radwege

Der Planungsentwurf des Büros Lang bezüglich der Radwegeverbindung Esch-Niederems liegt vor.

Tourismus

Voraussichtlich am 18.09.2016 wird eine Sternwanderung des TTS bzw. TAG West zum Grillplatz im Ot. Bernbach stattfinden. Die Bewirtung erfolgt durch die Bürgergruppe Bernbach e. V., unterstützt durch die Kurverwaltung Bad Camberg und den Naturpark Taunus.

Gremienbesetzung der Verbandsvorstände

Die Gemeinde Waldems wird im Verbandsvorstand des KBV und des AWW Emsbachtal durch Bürgermeister Markus Hies vertreten, sein Stellvertreter ist in beiden Verbänden der Beigeordnete Rolf Meister.

Im WBV Rheingau-Taunus wird die Gemeinde Waldems ebenfalls durch Bürgermeister Markus Hies vertreten, hier ist sein Stellvertreter der Beigeordnete Titus Mertens.

Personal

Frau Anika Schiller aus dem Ot. Reichenbach wird zum 01.09.2016 als Auszubildende bei der Gemeinde eingestellt.

Frau Samstag wird in der Kita Esch zum 01.07.2016 als Anerkennungspraktikantin (Erzieherin) eingestellt.

Im Bereich des Bauhofes sind der Vorarbeiter und ein weiterer Mitarbeiter verrentet worden. Die beiden freien Stellen sind ausgeschrieben.

- Punkt 4 Betr.: Gründung Energiegesellschaft Rheingau-Taunus-Kreis, Veränderung der Anstaltssatzung (AöR);
- GVO-Beschlussempfehlung vom 02.02.2016
 - HFA-Beschlussempfehlung vom 12.05.2016

Vor Einstieg in diesen Tagesordnungspunkt verließ der Gemeindevertreter Matthias Hedwig den Saal und nahm an der Debatte bzw. der Beschlussfassung nicht teil, sodass zu diesem Tagesordnungspunkt nur 23 Gemeindevertreter stimmberechtigt waren.

Bürgermeister Hies erläuterte den Grund, warum trotz positiver Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 16.11.2015 nochmals ein Beschluss der gemeindlichen Gremien notwendig wird.

Nach Abstimmungsgesprächen mit der Kommunalaufsicht und dem RP Darmstadt kam es zu weiteren Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Satzungsentwurf, die überwiegend formalen Hintergrund haben. Dennoch müssen die Änderungen durch das Gemeindeparlament bestätigt werden.

Herr Nägele bat um den Bericht des HFA. In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass Herr Klaus-Dieter Humm zum Vorsitzenden, Frau Julia Hies zur stellvertretenden Vorsitzenden und Herr Heinz Grußbach zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden sind und beglückwünschte sie zu ihrer Wahl.

Die stellvertretende Vorsitzende des HFA, Julia Hies, berichtete, dass der Ausschuss nach intensiver Beratung und redaktionellen Änderungen (2. Seite der Vorlage, Punkt 3: § 29 b Abs. 6 KGG) mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen dem Gemeindeparlament empfiehlt, der Satzung der Anstalt für erneuerbare Energien und damit der Gründung der Energiegesellschaft Rheingau-Taunus zuzustimmen.

Herr Nickel von der CDU-Fraktion erläuterte, man sei irritiert über die erneute Vorlage, die aufgrund handwerklicher Fehler des Kreises bei der Abfassung der Ursprungsvorlage erforderlich geworden sei. Seine Fraktion werde sich enthalten.

ABSTIMMUNG:

Die Satzung der Anstalt für erneuerbare Energien wird wie vorgelegt beschlossen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen

Die redaktionelle Änderung in der Vorlage diene lediglich zur Information der Mandatsträger.

Nach der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nahm der Gemeindevertreter Matthias Hedwig wieder an der Sitzung teil.

- Punkt 5 Betr.: Grundsatzvereinbarung Hessische Landgesellschaft/Gemeinde Waldems, Anlage zur Grundsatzvereinbarung/Wohngebietsentwicklung;
- GVO-Beschlussempfehlung vom 02.02.2016
 - HFA-Beschlussempfehlung vom 12.05.2016

Bürgermeister Hies erläuterte, dass der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament empfiehlt, zu beschließen, eine Vereinbarung zur Bodenbevorratung der in der Vorlage bezeichneten Flächen im Ot. Bermbach mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) abzuschließen und den Gemeindevorstand zu beauftragen, Verhandlungen mit der HLG mit dem Ziel der Einleitung eines Bauleitverfahrens für den betroffenen Bereich einzuleiten. Es entstehe dadurch die Möglichkeit, im Ot. Bermbach eine Wohngebietserweiterungsfläche zu erwerben.

Die stellvertretende Vorsitzende Julia Hies berichtete aus dem HFA. Der Ausschuss habe sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigt und empfiehlt dem Gemeindeparlament einstimmig mit 7 Ja-Stimmen der Vorlage des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Die Redner aller Fraktionen (Friedhelm Conradi/SPD-Fraktion, Norbert Schwenk/FWG-Fraktion, Karl-Heinz Harpf/Fraktion Grüne und Joachim Nickel/CDU-Fraktion) sprachen sich positiv gegenüber der Vorlage des Gemeindevorstandes aus und signalisierten Zustimmung ihrer Fraktionen.

ABSTIMMUNG:

1. **Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Hessischen Landgesellschaft (i. F. HLG) eine Vereinbarung zu Bodenbevorratung (Anlage 1 zur Grundsatzvereinbarung) für folgende Flächen im Ortsteil Bermbach zu schließen:**

Flur	Flurstück	Größe qm	Siedlung qm	Außenbereich qm
1	37	21.297	2.693	18.604
1	38	18.569	8.075	10.494
1	39	5.945	3.432	2.513
Summe:		45.811	14.200	31.611

Diese Flächen sind im FNP der Gemeinde Waldems als Siedlungserweiterungsfläche vorgesehen.

Im Rahmen der Vereinbarung wird ein Kaufpreis von max. 30 €/qm Siedlungsfläche und von 2 €/qm Außenbereich festgelegt.

Die Preisfestsetzung erfolgt auf Basis einer Kostenkalkulation der HLG, hierfür wurde der örtliche Bodenrichtwert im Umfeld sowie projektierte Erschließungskosten unter

Die Vorhaltedauer ist auf eine Dauer von 10 Jahren angelegt.

- ABSTIMMUNGSERGEBNIS.** Einstimmig mit 24 Ja-Stimmen

6

- Punkt 7 Betr.: Bauleitplanung „Untere Kirchgasse/Schwalbacher Straße“;
- GVO-Beschlussempfehlung vom 02.02.2016
 - UBPA-Beschlussempfehlung vom 18.05.2016

Bürgermeister Hies bezog sich bei seinen Erläuterungen auf den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 02.05.2016 und bat um Korrektur des Namens des bauleitplanerischen Vorhabens von „Kirchgasse/Dorfplatz“ in „Untere Kirchgasse/Schwalbacher Straße“.

Herr Kotitschke berichtete aus dem UBPA. Nach ausführlicher Debatte empfiehlt der UBPA, bezugnehmend auf die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, dem Gemeindeparlament die Aufstellung des B-Plans „Untere Kirchgasse/Schwalbacher Straße“ im Ortsteil Esch gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB). Ebenfalls wird empfohlen, den derzeit rechtskräftigen Bebauungsplan „Kirchgasse/Dorfplatz“ im Zuge dieses Verfahrens gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches aufzuheben. Die Beschlussempfehlung wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig ausgesprochen. Dem Gemeindeparlament wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

ABSTIMMUNG:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Untere Kirchgasse/Schwalbacher Straße“ im Ortsteil Esch wird gemäß § 13 a BauGB beschlossen. Der derzeit rechtskräftige Bebauungsplan „Kirchgasse – Dorfplatz“ wird im Zuge dieses Verfahrens gemäß den Vorgaben des BauGB aufgehoben.

Das Plangebiet in der Flur 3 umfasst die Flurstücke 244/9 tw. (Gehweg), 245/2, 246, 247/2, 248/4, 249/1, 285/1, Hofgasse 241/3 tw., Kirchgasse 285/3 tw., Schwalbacher Straße 302/5 tw. Der Geltungsbereich ist dem anliegenden Plan zu entnehmen.

Festgesetzt wird für die Art der baulichen Nutzung Mischgebiet (MI) mit einer Ausnutzung von GRZ = 0,6 und GFZ = 1,2.

Der Flächennutzungsplan im Bereich ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 im Wege der Berichtigung anzupassen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Einstimmig mit 24 Ja-Stimmen

- Punkt 8 Betr.: Kommunales Investitionsprogramm;
- GVO-Beschlussempfehlung vom 18.04.2016
 - HFA-Beschlussempfehlung vom 12.05.2016
 - UBPA-Beschlussempfehlung vom 18.05.2016

Bürgermeister Hies stellte die in der Vorlage gelisteten Vorschläge zur Mittelverwendung im Einzelnen vor. Die nunmehr vorliegenden Vorschläge belaufen sich nach den Ausschusssitzungen bzw. den hier erfolgten Ergänzungen bzw. Änderungen auf eine Ausgabenhöhe von 184.000,00 Euro. Die Antragstellung muss bis 30.06.2016 erfolgen.

Frau Hies berichtete aus dem HFA. Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der Vorlage des Gemeindevorstandes zu folgen. Die zugrunde gelegte Liste wird um die im Gemeindevorstandsprotokoll vom 18.04.2016 genannten Ersatzmaßnahmen 8 Kindergarten Niederems/Sanitärbereich und 9 Ersetzen Dachfenster im Bauhof/Feuerwehrbereich Esch ergänzt.

Herr Kotitschke berichtete aus dem UBPA. Im Zuge der Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt bat Bürgermeister Hies die Anwesenden, die Vorlage des Gemeindevorstandes zu korrigieren. Die Ausgabenhöhe der gesamten Liste ist von ursprünglich 197.000,00 Euro auf neu 184.000,00 Euro zu verändern. Weiterhin bat Bürgermeister Hies die Anwesenden darum, die Liste der Investitionsmaßnahmen um die Ersatzmaßnahmen Punkt 8 „Sanitärbereich Kindergarten Niederems“, ca. 35.000,00 Euro und Punkt 9 „Erneuerung der Fenster im Bauhof/Feuerwehrbereich“ im Ortsteil Esch, 13.000,00 Euro zu ergänzen. Die Gesamtsumme der Kosten der Maßnahmen einschließlich der neuen Punkte 8 und 9 bleibt unverändert.

Nach ausführlicher Debatte empfehlen die Mitglieder des UBPA unter Einbeziehung der Ergänzungen, die von Bürgermeister Hies vorgetragen wurden, mit 7 Ja-Stimmen dem Gemeindeparslament, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zu folgen und eine entsprechende Beschlussfassung herbeizuführen.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion nahm die Auflistung zum KIP positiv zur Kenntnis. Er signalisierte Zustimmung zur Vorlage des Gemeindevorstandes. Das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion werde jedoch uneinheitlich sein, da hier verschiedene Meinungen vorherrschen.

ABSTIMMUNG:

Der Vorlage des Gemeindevorstandes zum KIP in der Fassung nach den Ausschussberatungen von HFA und UBPA wird zugestimmt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung, 22 Ja-Stimmen.

Herr Nägele erinnerte an die Ältestenratssitzung am 02.06.2016 um 19:15 Uhr.

Die Tagesordnung der 2. Sitzung war damit erledigt. Herr Nägele bedankte sich bei allen Beteiligten und schloss die Sitzung um 21:15 Uhr.



Raoul Nägele
Vorsitzender



Brigitte Hörning
Schriftführerin